



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2017/0399

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 01.02.2017

Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Beitritt zur Touristischen Arbeitsgemeinschaft Naturpark Habichtswald (TAG NPH)

Voraussichtliche Mitgliedskommunen: Bad Emstal, Breuna, Habichtswald, Naumburg, Schauenburg, Wolfhagen Zierenberg und Landkreis Kassel sowie Edermünde, Gudensberg Niedenstein (Schwalm-Eder-Kreis)

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	23.02.2017		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	28.02.2017		öffentlich
Kreistag	02.03.2017		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Landkreises Kassel zur Touristischen Arbeitsgemeinschaft Naturpark Habichtswald (TAG NPH) der Städte und Gemeinden: Bad Emstal, Breuna, Habichtswald, Naumburg, Schauenburg, Wolfhagen und Zierenberg sowie Edermünde, Gudensberg und Niedenstein (Schwalm-Eder-Kreis).

- Der Kreistag befürwortet die Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft im Naturpark Habichtswald auf der von den touristischen Fachkräften der Kommunen und des Zweckverbands Naturpark Habichtswald in 2016 erarbeiteten Grundlagen. Es wird erwartet, dass alle zehn im Einzugsbereich des Naturparks Habichtswald angesprochenen Kommunen der TAG NPH beitreten.
- Der Zweckverband Naturpark Habichtswald sowie die Landkreise Kassel und Schwalm-Eder werden beratende bzw. fördernde Mitglieder der TAG NPH. Der Landkreis Kassel übernimmt als Partner in dieser interkommunalen Zusammenarbeit nach Maßgabe seiner Möglichkeiten eine strategische Klammer- und Koordina-

tionsfunktion. Er leistet Anschubhilfe und nimmt die Interessenvertretung in touristischen Dachverbänden wahr.

- Die bestehende Arbeitsgemeinschaft Habichtswaldsteig (AGH) soll rechtlich und organisatorisch in die neu zu gründende TAG NPH integriert werden. Die Mitarbeit der Kommunen Kassel, Edertal und Waldeck am Habichtswaldsteig wird dadurch nicht berührt und ist auch in der TAG NPH zu gewährleisten.
- Eine öffentlich-rechtliche Kooperationsvereinbarung regelt im Weiteren die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen. Die TAG NPH erhält eine geeignete Rechtsform (Verein, Zweckverband oder GmbH), um eigenständig handlungsfähig zu sein.
- Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss gemeinsam mit den Gemeindevorständen und Magistraten der weiteren, an der Gründung der TAG NPH beteiligten Gemeinden und Städten eine öffentlich-rechtliche Kooperationsvereinbarung sowie den Entwurf einer Satzung für eine rechtsfähige juristische Person zu erarbeiten und zu beschließen.
- Der Landkreis Kassel erhält aufgrund seiner übergeordneten Aufgaben in der Arbeitsgemeinschaft einen Sonderstatus und wird beitragsfrei gestellt.

Begründung:

Die Gebietskulisse des Naturparks Habichtswald bildet eine großräumige sowie einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, die erhalten und weiterentwickelt werden soll. Im Wettbewerb und im Vergleich zu anderen ländlichen Räumen bietet diese Region besondere Entwicklungschancen. Diese Chancen können nur dann optimal genutzt werden, wenn ein regionaler Konsens über die Entwicklung und Vermarktung des Naturraums Wald herausgearbeitet und zukünftig als gemeinschaftliche Aufgabe bewältigt wird.

Mit dieser Zielsetzung bilden die kooperierenden Kommunen dieser räumlichen Einheit einen Zusammenschluss zur Touristischen Arbeitsgemeinschaft Naturpark Habichtswald mit dem Ziel eines klar erkennbaren Profils und schlüssig definierten, touristischen Angebots. Aufgabe der TAG NPH ist es, die Identität der Region zu stärken, ihre eigenständige und nachhaltige Entwicklung zu aktivieren bzw. zu intensivieren und eine erfolgreiche und wahrnehmbare Vermarktung voranzutreiben.

Damit wird vorausblickend dem Umstand Rechnung getragen, wonach die künftige Förderpolitik der EU an die Anbahnung gebietsübergreifender Kooperationsprojekte geknüpft sein wird und die Umsetzung des Drei-Ebenen-Modells für den Tourismus in Hessen auf lokaler Ebene bzw. die Bindung der Kommunen an eine Touristische Arbeitsgemeinschaft eine besondere finanzielle und wirtschaftliche Relevanz erhält.

Hintergrund

Die Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft im Naturpark Habichtswald wird seit Ende 2013 auf der Ebene der Kommunen und der beiden Landkreise Kassel und Schwalm-Eder sowie in den Gremien des Naturparks Habichtswald diskutiert. Der Zusammenschluss zur TAG NPH wird die Kommunen Bad Emstal, Breuna, Habichtswald, Naumburg, Schauenburg, Wolfhagen, Zierenberg und den Landkreis Kassel sowie Eder-

münde, Gudensberg und Niedenstein aus dem Schwalm-Eder-Kreis umfassen.

Im Herbst/Winter 2015/16 fanden unter Federführung des Landkreis Kassel und mit fachlichem Mentoring durch Project M, Hamburg (Strategieberatung im Tourismus) mehrere Workshops – unter Beteiligung des Landrats des Landkreis Kassel sowie der Bürgermeister – statt, die im Ergebnis empfehlen, den Gründungsprozess für eine TAG NPH im Naturpark Habichtswald fortzusetzen und diese möglichst im 1. Quartal 2017 abzuschließen.

Aus den Workshops wurde eine Arbeitsgruppe der touristischen Fachkräfte gebildet, die die in der Anlage beigefügten Grundlagen für eine TAG-Gründung im Naturpark Habichtswald erstellt hat:

- Aufgabenverteilung
- Marketingetat
- Wirtschaftsplan (Entwurf)

Dabei wird von folgenden Prämissen ausgegangen:

- Die TAG NPH wird professionell aufgestellt und mit einem klaren und deutlich gegenüber den Kommunen abgegrenzten Aufgaben- und Zuständigkeitskatalog ausgestattet. Sie muss über die entsprechenden Kompetenzen und Ressourcen verfügen; dazu sind mindestens 2,5 Vollzeit-Stellen für hauptberuflich tätige Fachkräfte und Mitarbeiter sowie ein ausreichend bemessenes Marketingbudget (80.000 bis 100.000 Euro jährlich) bereit zu stellen.
- Für die Mitarbeiter der TAG NPH werden in einem zentralen Büro Arbeitsplätze eingerichtet. Vorstellbar dafür ist das Naturparkzentrum auf dem Dörnberg. Die Mitarbeiter sind entweder von der TAG unmittelbar einzustellen oder können von den Mitgliedskommunen dafür abgeordnet werden.
- In jeder Mitgliedskommune müssen darüber hinaus Mitarbeiter im touristischen Bereich zur Erledigung der örtlichen Aufgaben und als Ansprechpartner für die TAG NPH Verfügung stehen.
- Die TAG NPH übernimmt künftig für ihr Geschäftsgebiet die bisher von Region Kassel-Land bzw. der bestehenden TAG Habichtswald (Bad Emstal, Niedenstein, Gudensberg, Edermünde) wahrgenommenen touristischen Aufgaben und die AG Habichtswaldsteig in ihren Aufgabenkatalog.
- Der Verein Region Kassel-Land wird sich vollständig aus dem touristischen Aufgabenbereich zurückziehen. Das operative Geschäft der Touristikförderung und des Tourismusmanagement sollen künftig die Touristischen Arbeitsgemeinschaften im Landkreis übernehmen.

Für die Kommunen im Naturpark Habichtswald sind Tourismusförderung und Tourismusmanagement notwendige und auf Sicht auch ertragreiche Aufgaben, die jedoch nur gemeinsam erfolgreich und wahrnehmbar gestaltet werden können. Dazu sind mit dem Habichtswaldsteig und dem Naturpark bereits gute Voraussetzungen geschaffen. Nur wenn die Kommunen ihre Ressourcen in der Touristik gemeinsam, interkommunal bündeln, können Infrastruktur und Angebote im Tourismus zielgruppengerecht weiterentwickelt und die Region per se wahrgenommen werden.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 31.01.2017 (DSNr 2017/0378) dem Kreistag obige Beschlussfassung empfohlen.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

2017_0399_Anlage 1
2017_0399_Anlage 2
2017_0399_Anlage 3
2017_0399_Anlage 4

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Aufgabenverteilung
Anlage 2: Marketingetat TAG
Anlage 3: Entwurf Wirtschaftsplan
Anlage 4: Zehn Gründe für eine TAG